

# Favorit TSV 1b ist Herbstmeister

**1.Klasse Süd.** Nach Hälfte der Meisterschaft liegen St. Johann 1b und Altenmarkt punktgleich voran, nur einen Zähler dahinter überrascht St. Veit.

**MICHAEL GFRERER**

**St. Johann 1b – Rauris  
2:1 (2:1)**

Viel Aufregung gab es diese Woche rund um den TSV McDonald's St. Johann. Der Trainerwechsel in der ersten Mannschaft – Josef Bauer für Franz Aigner – bringt für die Spieler des 1b-Teams wieder neue Chancen, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Präsident Sepp Klingler sieht im 20-Mann-Kader einige Talente, die das Zeug zum Regionalligakicker haben. Ex-Coach Aigner war in diesem Punkt anderer Ansicht.

Die Pfandl-Elf tat sich im Heimspiel gegen die defensiv eingestellten Rauriser mit dem ehemaligen St. Johann-Spieler Christoph Strobl schwer. Nach der 2:0-Führung, erzielt von Hanspeter Höller und Soner Türkmen, kamen die Gäste durch einen Abwehrfehler auf 2:1 heran. Stadler, Gürses,

Ackerl und Co. blieben aber Herr der Lage und brachten die drei Punkte sicher ins Trockene. Daher können sich die jungen TSV-Akteure über den Herbstmeistertitel freuen. In den beiden vorgezogenen Frühjahrsrunden warten noch Eben (11.) und Maishofen (5.) auf das 1b-Team.

**Altenmarkt – Uttendorf  
2:0 (0:0)**

Erster Verfolger, und das sogar punktgleich, bleibt Altenmarkt. Die Elf von Edi Bude-mayr – vormals 1b-Coach in St. Johann – musste gegen Uttendorf lange auf die entscheidenden Treffer warten. Schließlich sorgten mit Karl Lechner (71.) und Kapitän Christoph Joham (84.) die beiden Besten auf dem Platz für den verdienten Sieg der Ennspongauer. Bleiben die Altenmarkter in ihren Leistungen derart konstant, wird das Duell um die Meisterschaft ungemein spannend.

**Flachau – Radstadt  
1:2 (0:1)**

Flachau spielte im Derby zwar gefälliger, die Tore erzielten aber die Gäste aus Radstadt. Wolfgang Krof machte seine Saisontreffer zwölf und dreizehn und führt damit auch die Torschützenliste an. Die Radstädter können sich nach mäßigem Saisonstart etwas nach oben orientieren, Flachau muss zur Liga-Halbzeit mit Platz zehn vorlieb nehmen.

**Bad Hofgastein – St. Veit  
2:4 (1:1)**

Eine heiße Partie lieferten sich die beiden Teams auf dem Hofgasteiner Kunstrasen. Die Gasteiner waren großteils spielbestimmend, aber St. Veit kam im Konterspiel zum Erfolg. Patrick Rechners Doppelpack nach der Pause (60., 90.) entschied die Begegnung zu Gunsten des Teams von Georg Haid.

**St. Martin/Lofer – Eben  
2:0 (0:0)**

Der Vorletzte aus Eben kämpfte gegen den Tabellen-dritten St. Martin/L. brav. Nach der Gelb-Roten Karte für Martin Fritzenwallner (35.) musste

man beinahe eine Stunde mit nur zehn Mann dagegenhalten. Da fehlte am Ende doch die Kraft: Zwei Gegentreffer in der letzten Viertelstunde waren die Folge und besiegelten das 2:0.

## 1. KLASSE SÜD

1. St. Johann 1b	11	7	2	2	26:11	23
2. Altenmarkt	11	6	5	0	23:11	23
3. St. Martin/L.	11	7	1	3	20:12	22
4. St. Veit	11	6	4	1	23:17	22
5. Maishofen	11	5	3	3	20:21	18
6. Hofgastein	11	4	3	4	14:17	15
7. Radstadt	11	4	2	5	25:22	14
8. Uttendorf	11	4	1	6	20:23	13
9. St. Michael	11	3	3	5	14:18	12
10. Flachau	11	2	4	5	17:18	10
11. Eben	11	2	1	8	12:25	7
12. Rauris	11	1	1	9	11:30	4

## 2. KLASSE SÜD

1. Zederhaus	11	10	1	0	46:10	31
2. St. Martin/T.	11	8	2	1	34:11	26
3. Kleinarl	11	8	2	1	37:17	26
4. Konkordia	11	6	1	4	20:22	19
5. Mariapfarr	11	5	1	5	28:30	16
6. Annaberg	11	5	0	6	26:27	15
7. Muhr	11	5	0	6	26:34	15
8. Rußbach	11	4	1	6	33:35	13
9. Ramingstein	11	4	0	7	26:34	12
10. Lessach	11	3	1	7	19:25	10
11. Filzmoos	11	2	1	8	20:35	7
12. Forstau	11	1	0	10	12:47	3



## Bronze erkämpft

Der Radstädter Judoka Matthias Hochwimmer gewann bei den österreichischen Meisterschaft U 15 in Straßwalchen in der Gewichtsklasse bis 60 Kilo die Bronze-Medaille. In der Vorrunde erreichte der Pongauer mit einem Freilos und zwei Ippon-Siegen das Pool-Finale, danach führte er im Kampf um den Finaleinzug lange und entscheidend schließlich den Kampf um Platz drei gegen einen steirischen Widersacher mit einer Juko-Wertung.

Bild: SW/privat



## Herbstmeistertitel ist weg

St. Martin (St. Taferner-Bild) verlor das Lammertal-Derby in der 2. Kl. Süd in Rußbach 2:3 (Selimovic und Farmer erzielten die Tore für St. Martin). Kleinarl verlor zu Hause das Schlagerspiel gegen Zederhaus 2:4. Geihseder und Stonig betrieben Ergebnis-Kosmetik. Die Lungauer sind überlegen Herbstmeister, treffen im vorgezogenen Frühjahrsspiel auf Muhr. St. Martin hat in Tenneck (zuletzt 2:0 über Lessach) die bedeutend schwerere Aufgabe. Kleinarl muss nach Rußbach.